Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kostet vierzehntägig ins Haus 1,25 Zloty. Betriebsstörungen begründen keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Einzige älteste und gelesenste Zeitung von Laurahütte-Siemianowitz mit wöchentlicher Unterhaltungsbeilage.

Anzeigenpreise: Die 8-gespaltene mm-Zl. für Polnisch-Oberschl. 12 Gr., für Polen 15 Gr.; die 3-gespaltene mm-Zl. im Reklameteil für Poln.-Oberschl. 60 Gr., für Polen 80 Gr. Bei gerichtl. Beitreibung ist jede Ermäßigung ausgeschlossen.

Geschäftsstelle: Siemianowice (Śląskie), ulica Bytomska (Beuthenerstraße) 2

Fernsprecher Nr. 501 — Fernsprecher Nr. 501

Nr. 48 — Dienstag, den 26. März 1929 — 47. Jahrgang

Mussolinis Volksabstimmung

Begeisterung in Italien

Rom. Nach den bis zum Nachmittag vorliegenden Meldungen hat sich die Volksabstimmung überall ohne Zwischenfall abgespielt. Die Stimmbeteiligung war außerordentlich hoch. Ueber das Endergebnis sind keine Zweifel vorhanden. Die überwältigende Mehrheit stimmte mit Ja. Abgesehen von den zahlreichen Aufrufen merkte man in Rom nur vor den Stimmlokalen, daß etwas außergewöhnliches im Gange ist. Mussolini und die bekannten Faschistenführer haben schon am frühen Morgen ihrer Stimmpflicht genügt. Das Zeichen der Versöhnung zwischen Kirche und Staat war die rege Stimmbeteiligung der Geistlichkeit. Zur Feststellung des Stimmergebnisses ist eine besondere Telephonorganisation geschaffen worden, über die die Provinzen ihre Ergebnisse in gewissen Abständen nach Rom senden. Es wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß Mussolini auf Grund der Abstimmung einige Sondergesetze aufheben oder mildern wird. Das Endergebnis der Volksabstimmung wird voraussichtlich erst Montag bekanntgegeben werden.

Rom. In den Abendstunden hat bereits die Zusammenstellung der Stimmergebnisse der Volksabstimmung in Italien begonnen, doch liegen bisher noch nicht genügend Zahlen vor, die ein einigermaßen vollständiges Bild geben. In den meisten Orten war eine Wahlbeteiligung bis zu 100 Prozent. In mehreren Städten ist die Geistlichkeit geschlossen in das Wahllokal gezogen. So hat z. B. der Bischof von Nola sein Stimmrecht in Begleitung aller Kapitelherren und des gesamten Klerus ausgeübt.

Wie aus Turin gemeldet wird, hat der Kronprinz seine Stimme bereits in den frühen Morgenstunden abgegeben, begleitet von dem Präfekten und dem übrigen Gefolge. Die übrigen königlichen Prinzen haben ebenfalls ihrer Stimmpflicht genügt. Im Laufe des Tages sind von zahlreichen Schiffen der italienischen Handelsmarine Telegramme eingelaufen, in denen die Besatzung in „begeisterten“ Ausdrücken ihre Zustimmung zu dem „faschistischen“ Regime versichert.



Das norwegische Kronprinzenpaar auf der Hochzeitsreise

die über Deutschland nach dem Süden führt. Unser Bild zeigt Kronprinz Olaf und Kronprinzessin Märtha auf dem Fährschiff beim Eintreffen in Saßnitz.

Kommunisten gegen Polizei in Paris

Paris. Am Sonntag vormittag kam es zu schweren Zusammenstößen zwischen Kommunisten und der Polizei anläßlich einer großen kommunistischen Versammlung, bei der einem ausländischen Kommunisten von der Polizei der Zutritt zu der Versammlung verweigert wurde. Da die Polizisten nicht stark genug waren, mußten sie sich zurückziehen. Kurze Zeit darauf wurden sie von 50 mit Hacken und Beilen bewaffneten Kommunisten erneut überfallen, wobei ein Polizist schwer verwundet wurde. Erst als der Polizeipräfekt Hilfe sandte, gelang es, die Ordnung wieder herzustellen. Zwanzig Kommunisten wurden verhaftet.

Ruhiger Verlauf des Roten Sonntags in Basel

Tumulte in Zürich.

Basel. Der Rote Sonntag in Basel ist bis zu den Abendstunden vollständig ruhig verlaufen und die durch die Stadt ziehenden Militärpatrouillen hatten bis jetzt nirgends Gelegenheit, einschreiten zu müssen. Selbst Automobilreisende, die aus dem Innern Deutschlands kamen, müssen bis zum Montag warten, ehe sie in die Schweiz einreisen können. Die Grenze ist gesperrt von Rheinfelden bis nach Basel.

In Zürich kam es dagegen am Sonntag nachmittag zu einigen Radauszenen vor dem Volkshaus und auf dem Helvetiaplatz, nachdem zuvor einige kommunistische Redner die Herumstehenden durch ihre Brandreden aufgehetzt hatten. Als die Polizei mit dem Gummiknüppel die Säuberung des Helvetiaplatzes begann, entriß einer der Demonstranten dem Polizisten den Gummiknüppel und ging auf ihn los. Die Polizei mußte schließlich weitere Verstärkungen herbeirufen und von der Waffe Gebrauch machen. In dem entstandenen Handgemenge wurden einige Demonstranten verletzt und mußten das Spital aufsuchen. Nachmittags — kurz vor fünf Uhr — mußte die Polizei nochmals die Volksmenge zerstreuen.



Der Brennpunkt der Kämpfe in Mexiko

ist gegenwärtig die Stadt Mazatlan am Golf von Kalifornien, die von den mexikanischen Regierungstruppen gegen die wiederholten verzweifelten Angriffe der Aufständischen bisher erfolgreich verteidigt wurde.

Niederlage der konservativen Regierung

Die Konservativen verlieren wieder zwei wichtige Posten.

London. Die Neuwahl in North Lanark (Schottland) und in Holland With Boston, deren Resultate am Freitag verkündet wurden, haben zu einer Niederlage der Regierungskandidaten geführt. North Lanark, wo die Konservativen 1924 noch eine Mehrheit von über 2000 Stimmen erringen konnten, ist nach dem im Zeichen der Arbeitslosenfrage stehenden Wahlkampf an die Arbeiterpartei gefallen. Ihre Kandidatin erzielte 15 711 Stimmen, das sind 4000 Stimmen mehr als ihr Vorgänger 1924 zu erreichen vermochte. Die neue Abgeordnete der Arbeiterpartei, Jenny Lee, ist die 25jährige Tochter eines ehemaligen Bergarbeiters, die freiwillig den Beruf einer Lehrerin gewählt hatte, nachdem sie im Laufe einer glänzenden Karriere nicht nur die philosophische Fakultät absolviert, sondern auch ein Juristen-Doktorat gemacht hatte. Es ist bemerkenswert, daß Jenny Lee zwar nach englischer Verfassung das passive Wahlrecht besitzt, aber noch kein aktives Wahlrecht, da die neue Wahlrechtsbestimmung, die den Frauen unter 30 Jahren das aktive Stimmrecht gibt, erst im Mai bei den Neuwahlen in Kraft tritt.

Die zweite Nachwahl stellt insofern eine Enttäuschung für die Arbeiterpartei dar, als es diesmal den Liberalen, die 1924 an dritter Stelle gestanden hatten, gelang, den Sitz mit 13 000 Stimmen von den Konservativen zu erobern. Die Regierung schneidet hier noch wesentlich schlechter ab als in Lanark; der konservative Kandidat erhielt nur 8257 Stimmen gegen 15 459, die für seinen Vorgänger 1924 abgegeben worden waren.

Die fünf in dieser Woche durchgeführten Nachwahlen stellten eine Art Generalprobe für die allgemeinen Wahlen dar. Als Gesamtergebnis ist festzustellen, daß die Regierung schlechter, die Liberalen besser abgeschnitten haben, als man noch vor Wochenfrist annehmen konnte. Die Regierung hat von den fünf Sitzen nicht weniger als 3, davon 2 an die Liberalen abgegeben. Die Arbeiterpartei hatte bei den letzten Nachwahlen teilweise unter äußerst ungünstigen Verhältnissen zu kämpfen und in Holland With Boston zweifellos schlecht abgeschnitten. Dagegen hat sie in Lanark, wo sie eine konservative Majorität von über 4000 Stimmen über die beiden bürgerlichen Kandidaten zu verwandeln vermochte, einen der glänzendsten Wahlsiege seit 1924 errungen. Obwohl größte Vorsicht bei der politischen Auswertung dieser Wahlergebnisse für die Beurteilung der Aussichten der Arbeiterpartei erforderlich ist, so kann doch mit größter Sicherheit der Sturz der Regierung Baldwin und eine Unterhausmehrheit aus Arbeiterpartei und Liberalen vorausgesagt werden.

Nachklänge zum politischen Mord in Agram

Bisher 50 Verhaftungen wegen der Ermordung des südslawischen Chefredakteurs. — Die Beerdigung.

Belgrad. Die Polizei hat im Laufe des Sonntags weitere Verhaftungen wegen der Ermordung des Chefredakteurs Schlegel vorgenommen. Bisher sind rund 50 Personen verhaftet worden.

Am Mittag erfolgte in Agram die feierliche Bestattung des Ermordeten, an der in Vertretung des Königs der Divisionsgeneral von Agram und für die Regierung der Finanzminister, der Handelsminister und der Obergespan von Agram teilnahmen. Am Grabe sprachen Vertreter des Vereins der jugoslawischen Journalisten und der „Novosti“, sowie ein ehemaliger Abgeordneter der Raditsch-Partei.

Ein amerikanischer Konsul erschossen

Paris. Nach einer Meldung aus Mexiko soll der Konsul der Vereinigten Staaten in Mazatlan bei den Kämpfen zwischen den Bundestruppen und den Aufständischen erschossen worden sein. Die amerikanische Botschaft in Mexiko hat eine Untersuchung angeordnet.

Laurahütte u. Umgebung

Todesfall.

= Graf Edwin Henckel von Donnersmarck auf Naklo ist an Herzschlag gestorben. Mit ihm ist ein Edelmann von selten vornehmer Herzensbildung dahingegangen, dessen man dauernd in Ehren gedenken wird.

Exerzitien.

=s= Der Verband deutscher Katholiken, Abt. Siemianowice, hält in der Zeit vom 15.—19. April d. Js. geschlossene Exerzitien in Kokoschütz bei Loslau ab. Diejenigen, welche daran teilzunehmen gedenken, wollen sich bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Koltin, Siemianowice, Hugostraße 26, melden .

Ausschreibung.

=s= Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für den Neubau von 3 Wohnhäusern an der Schulstraße sind ausgeschrieben. Die diesbezüglichen Offerten können von Dienstag, den 26. d. Mts. ab gegen Erstattung der Selbstkosten im Betrage von 5 Zl. während der Dienststunden im Zimmer 22, woselbst auch die Zeichnungen zur Einsicht ausliegen, entgegengenommen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Oferta na wykonanie robot ziemnych, murarskich i ciesielskich do domow mieszkalnych przy ulicy Sztolnej" versehene Offerten sind bei dem hiesigen Gemeindevorstand bis zum 3. April d. Js., vormittags 10 Uhr, einzureichen, woselbst auch die Oeffnung der Offerten im Beisein der Bieter um 10.15 Uhr erfolgt.

Monatsversammlung der Feuerwehr.

o Am vergangenen Donnerstag fand im Lokal Prochotta die fällige Monatsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt, die vom 1. Vorsitzenden eröffnet wurde. Nach dem Verlesen des Protokolls wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Auf Antrag des Herrn Kowollik wurden dem Mitglied Woznik, der seit längerer Zeit im Lazarett liegt, 50 Zloty als Unterstützung bewilligt. An dem im April d. Js. in Kattowitz stattfindenden Fachkursus für Führer nehmen Robert Saternus und Adolf Thiel teil. Hierauf wurde beschlossen, an den Kreis-Feuerwehr-Wettkämpfen in Brzezinka am 9. 6. d. Js. teilzunehmen. An dem in Königshütte stattfindenden Sanitätskursus nimmt niemand teil, da drei Feuerwehrleute der hiesigen Sanitätskolonne angehören. Im Bienhofpark soll in diesem Jahre ein Sommerfest abgehalten werden. Die nächste Vorstandssitzung findet am heutigen Montag bei Knappik statt. Nach Bewilligung einer neuen Trommel für die Feuerwehrkapelle wurde die Versammlung geschlossen.

Generalversammlung des Gastwirtsverbandes.

o Der Gastwirtsverein von Siemianowitz und Umgegend hielt am vergangenen Mittwoch seine fällige Generalversammlung im Pawerasehen Lokal ab. Bei der Neuwahl des Vorstandes gingen hervor: Miklis als 1. und Persich aus Michalkowitz als 2. Vorsitzender, Uher als 1., Piszczyk als 2. Schriftführer, Pawera als Kassierer, Grzondziel, Leppich und Knappik als Beisitzer, Kiedki und Lampner als Kassenrevisoren. Als Delegierte für die Delegierten-Versammlung in Kattowitz wurden Kosdon und Brandwein gewählt.

Vom Standesamt.

Vom 16.—22. d. Mts. wurden 14 Knaben und 5 Mädchen geboren. Gestorben sind 10 Personen.

Grubenbrand.

=s= Am Sonnabend brach im Nordfelde der 206-Meter-Sohle auf Richterschächte ein Grubenbrand aus. Unter Leitung des Berginspektors Kübler konnte der Brand in der Nacht abgedämmt werden. Zwei Pfeilerabschnitte wurden jedoch geopfert.

Gottesdienstordnung:

Katholische Pfarrkirche Siemianowitz.

Dienstag, den 26. März 1829:

1. Für verst. Lorenz Kuczera, Verw. beiderseits und arme Seelen im Fegfeuer.
2. Für verst. Joh. Krol.
3. Für verst. Katharina Simon, Johannes, Magdalena und Eduard Wiesner.

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Laurahütte.

Dienstag, den 26. März 1829:

6 Uhr: Für verst. Anastasia und Vinzent Namyslo, Peter und Franz Swiercz und Verwandtschaft.

6¾ Uhr: Für verst. Pauline Wollnik.

8 Uhr: Für die polnischen Kinder, welche die Schule verlassen.

9 Uhr: Für die deutschen Kinder, welche die Schule verlassen.

Sport vom Sonntag

1. F. C. Liga Kattowitz — Orzel Josefsdorf 1:0 (1:0).

Wegen des sehr schlechten Platzes und Regens wurde das Spiel auf 2mal 30 Minuten gekürzt. Bei ausgeglichenem Spiel beider Mannschaften gelang es Dittmer das einzige Tor und somit den Sieg für den 1. F. C. sicherzustellen. Der 1. F. C. spielte mit seiner vollen Landesliga-Elf, außer Kosok 2. — Schiedsrichter Laband konnte befriedigen.

1. F. C. Res. — Orzel Res. 4:2.

06 Myslowitz — 07 Laurahütte 7:3 (2:1).

Pogon Friedenshütte — Slonsk Siemianowitz 2:0.

Iskra Laurahütte — K. S. Chorzow 1:1 (1:0).

K. S. Rosdzin-Schoppinitz — Kosciuszko Schoppinitz 4:1 (3:0.

Das Spiel der beiden Ortsrivalen endete mit einem verdienten Siege des K. S. Rosdzin, für welchen Unger und Stallmach je zwei Tore erzielten.

K. S. Rosdzin Res. — Kosciuszko Res. 3:2.

Rybnik 20 — Sokol Loslau 7:2 (2:0).

Sokol leistete nur bis zur Pause starken Widerstand, nach der Halbzeit mußten sie sich trotz aufopfernden Spiels der Spielerfahrung und größeren Routine Rybniks beugen.

Rybnik 20 Res. — Sokol Res. 5:1.
Rybnik 20 1. Jgd. — Silesia Paruschowitz 1. Jgd. 3:0.

Slonsk Schwientochlowitz — Polizei Kattowitz 0:0.

Das Spiel wurde bei fatalen Zuständen und zwar eines Schlammplatzes und Regen durchgeführt. Bis zur Pause waren die Einheimischen, nach der Pause dagegen die Gäste überlegen. Die Polizei spielte mit einer sehr ersatzgeschwächten Mannschaft. Das Spiel selbst entspricht dem Spielverlauf.

Slonsk Res. — Polizei Res. 1:1.
Polizei 1. Jgd. — 1. F. C. 1. Jgd. 2:1.
Polizei 2. Jgd. — 1. F. C. 2. Jgd. 1:3.

Naprzod Lipine — Stadion Königshütte 7:2.

Bis zur Pause war Stadion stark überlegen, nach der Pause brachen ihre Kräfte jedoch zusammen und in der Defensive der zweiten Halbzeit mußten sie sich als hoch geschlagen bekennen.

Den Wanderpreis des Sejmmarschalls Wollny erringt der K. S. Stadion Königshütte.

Bei schönem Wetter führte am gestrigen Sonntag 06 Zalenze auf Anordnung des G. O. Z. L. A. den diesjährigen Geländelauf um den Wanderpreis des Sejmmarschalls Wollny durch. Als Sieger dachte man sich den K. S. Kolejowy oder Zalenze 06, welche sehr gutes Läufermaterial besitzen, doch kam es anders. Von 202 gemeldeten Läufern starteten 180. Die Läufe selbst brachten Ueberraschungen und zwar bei den Damen schlug Frl. Orlowski um Brustweite Frl. Kehs. Bei den Junioren konnte Ziola gegen allerbeste Klasse den ersten Platz einnehmen. Zylka konnte mit seinem Stil konkurrenzlos die besten oberschlesischen Läufer weit hinter sich lassen. Der Lauf wurde in vier Klassen durchgeführt und zwar: 2000 Meter für Junioren, 1200 Meter für Damen, 3500 Meter für die älteren Junioren und 4500 Meter für Senioren. Die Ergebnisse aus den Läufen sind folgende:

Junioren, 2000 Meter.

Morys, Stadion, 6.40,2; Schmidt, Eichenau 22; Hudzikowski, Rosdzin-Schoppinitz; Scholtyssek, Stadion; Gruszka, Kolejowy; Pysik, Kolejowy; Szeslica, Eichenau; Makowski, 06-Zalenze; Zylka 2, Sokol-Königshütte; Maneck, Eichenau.

Damen.

Orlowski, Kolejowy, 5.14,3; Kilos, Rosdzin-Schoppinitz; Perono, 06-Zalenze; Eckerland, Stadion; Pander, 06-Zalenze; Beliesz, Stadion; Kamuda, Rosdzin-Schoppinitz; Woznica, Kolejowy; Tilschner, Stadion.

Aeltere Junioren, 3500 Meter.

Ziola, Eichenau, 9.12,4; Bremer, 06-Zalenze; Lippich, 06-Zalenze, Kotzold, Stadion; Christoff, Stadion; Bytomski, Zalenze; Kremeke, Stadion; Termos, Zalenze; Wenzel 2, Kolejowy; Wiertelok, Kolejowy.

Senioren, 4500 Meter.

Zylka, Sokol-Königshütte, 15,30 Min.; Grzesik, Stadion; Sitko Alfred, Rosdzin-Schoppinitz; Nowara, Kolejowy, Kilos, Kolejowy; Sitko 2, Rosdzin-Schoppinitz; Kolodziej, Stadion.

Wenzel 2, Kolejowy, konnte den Lauf nicht mehr beenden. In der Gesamtqualifikation siegte K. S. Stadion mit 59 Punkten vor Kolejowy-Kattowitz 54 Pkt., 06-Zalenze 41 Pkt., Eichenau 22 und Rosdzin-Schoppinitz 24 Pkt. sowie Sokol-Königshütte 12 Pkt. Die Organisation war gut.

Hallenwettkämpfe des Skla in Kattowitz.

Am Sonntag trug der Kattowitzer Leichtathletikverein in der Turnhalle der Mittelschule seine diesjährigen Hallenwettkämpfe aus und schließt mit diesen die Wintersaison. Im großen ganzen konnte man mit der Beschickung und hauptsächlich mit den Leistungen zufrieden sein. Hervorgehoben zu werden verdient der Weitsprung aus dem Stand von Frl. Czaja, Skla, 2,41 Mtr.

Damen: Weitsprung aus dem Stand: 1. Czaja, 2,41 Meter, 2. Preis, 2,10 Meter, 3. Nowak.

Männer: 1. Elpel, 06-Zalenze, 2,65 Meter, 2. Banaszek, Skla, 2,64 Meter, 3. Manka, 06, 2,52 Meter.

Kugelstoßen: Frauen: 1. Nysar, 06-Zalenze, 7,48 Meter, 2. Nowak, Eichenau, 7,47 Meter, 3. Czaja.

Männer: Urbaniak, Warta-Posen, 11,55 Meter, 2. Banaszek, Skla, 10,82 Meter, 3. Gil, 8,55 Meter .

Hochsprung aus dem Stand: Frauen: 1. Czaja, 1,00 Meter, 2. Preis, Skla, 0,85 Meter.

Männer: 1. Mainka, 06, 1,15 Meter, 2. Wegemund, Eichenau, 1,10 Meter.

Hochsprung mit Anlauf: Frauen: 1. Kaleszan, Rosdzin, 1,26 Meter, 2. Czaja, 1,21 Meter, 3. Breuer, 1,21 Meter.

Männer: 1. Muder, Eichenau, 1,51 Meter, 2. Elpel, 06, 1,51 Meter, 3. Slawinski, 1,46 Meter.

Außer Konkurrenz sprang Urbaniak, Posen, 1,56 Meter.

Landesligaspiele.

Ruch-Bismarckhütte — Legja-Warschau 2:1. Das aufopfernde Spiel Ruchs brachte ihm den Sieg.

Warta-Posen — Touristen-Lodz 7:1 (4:0)
L. K. S.-Lodz — Polonia-Warschau 4:2.

Freundschaftsspiele im Reiche.

Crakovia-Krakau — B. B. S. V.-Bielitz 7:1
Wisla-Krakau — Garbarnia-Krakau 2:2
Pogon-Posen — Poznania-Posen 1:0.

Preußen-Zaborze — 98-Cottbus 3:1 (1:1)

Spiel um die südostdeutsche Meisterschaft.



Kattowitz — Welle 416.

Dienstag. 12.10 und 16: Wie vor. 17: Vorträge. 17.55: Nachmittagskonzert. 19.20: Vortrag, danach Berichte. 19.50: Opernübertragung aus Posen. 22: Die Abendberichte.

Warschau — Welle 1415

Dienstag. 11.56: Berichte. 12.10: Schallplattenkonzert. 15.10: Vorträge. 16.15: Kinderstunde. 17: Vorträge. 17.55: Konzert. 19.50: Opernübertragung aus Posen, anschließend die Abendberichte.

Gleiwitz Welle 326.4. — Breslau Welle 321.2.

Allgemeine Tageseinteilung.

11.15: (Nur Wochentags) Wetterbericht, Wasserstände der Oder und Tagesnachrichten. 12.20—12.55: Konzert für Versuche und für die Funkindustrie auf Schallplatten.*) 12.55 bis 13.06: Nauener Zeitzeichen. 13,06: (nur Sonntags) Mittagsberichte. 13.30: Zeitansage, Wetterbericht, Wirtschafts- und Tagesnachrichten. 13.45—14.35: Konzert für Versuche und für die Funkindustrie auf Schallplatten und Funkwerbung.*) 15.20—15,35: Erster landwirtschaftlicher Preisbericht und Pressenachrichten (außer Sonntags). 17.00: Zweiter landwirtschaftlicher Preisbericht (außer Sonnabends und Sonntags). 19.20: Wetterbericht. 22,00: Zeitansage, Wetterbericht, neueste Pressenachrichten, Funkwerbung*) und Sportfunk. 22.30—24,00: Tanzmusik (ein- bis zweimal in der Woche).

*) Außerhalb des Programms der Schlesischen Funkstunde A.-G.

Dienstag, den 26. März. 14,35: Kinderstunde. 16: Stunde mit Büchern. 16,30: Uebertragung aus dem Kaffee „Goldene Krone", Breslau: Unterhaltungskonzert. 18: Abt. Sport. 18,30: Uebertragung von der Deutschen Welle Berlin: Hans Bredow-Schule, Abt. Sprachkurse. 19: Wetterbericht. 19: Stunde der Technik. 19,25: Schlesien hat das Wort. 19,50: Einführung in die Oper des Abends. 20: Uebertragung aus dem Stadttheater Breslau: Aida (262). Anschließend: Die Abendberichte und Mitteilungen des Verbandes der Funkfreunde Schlesiens e. V.

Verantwortlicher Redakteur: Reinhard Mai in Kattowitz.
Druck u. Verlag: „Vita", nakład drukarski, Sp. z ogr. odp. Katowice, Kościuszki 29.

Nach langem, in Geduld ertragenen Leiden verstarb Sonnabend, den 23. März d. Js. wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten unecre gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin verw. Bäckermeister Frau

Anna Littwinski

geb. Rosenkranz

nach einem arbeitsreichen Leben, im ehrenvollen Alter von 68 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Familie Sluzak

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 27. März vorm. 8½ Uhr vom Trauerhause ul. Wandy Nr. 11 aus, statt.
Die Verstorbene war Mitglied des Deutschen Rosenkranz- und St. Vinzenzvereins.

